

Familienfreizeit des Sing- und Volkstanzkreis Leutershausen

Leutershausen (jfk). Die Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum des Sing- und Volkstanzkreis Leutershausen e.V. (SVK) waren geschafft, nun galt es den Aktiven etwas Erholung zu gönnen.

Diese Erholung fanden die Aktiven des SVK im Meierhof, einem ehemaligen Bauernhaus im Wolfacher Ortsteil Halbmeil im Schwarzwald. Am Freitag vor Pfingsten, bei sommerlichen Temperaturen von über 30°C, machten sich die 20 Teilnehmer der Familienfreizeit, die Hälfte davon vom Jugendkreis, auf den Weg ins Kinzigtal. Nachdem die Zimmer verteilt und hergerichtet waren, trafen sich alle in der großen Stube zum gemeinsamen Abendessen. Im Anschluss daran versammelten sich alle auf der großen Terrasse. Dort wurde erzählt, verschiedene Gesellschaftsspiele gespielt und vor allem viel gelacht. Der Samstag stand ganz im Zeichen des Besuches der "Vogtsbauernhöfe" in Gutach, dem wohl bekanntesten Freilichtmuseum in Deutschland. Hier konnten die SVKler die imposanten Schwarzwaldhöfe, die Mühlen und Sägen, Stuben und Scheunen entdecken und miterleben, wie in den letzten 400 Jahren im Schwarzwald gewohnt, gelebt und gearbeitet wurde. Im Vogtsbauernhof, dem größten Anwesen der Museumsanlage, trafen die Teilnehmer auf zwei Frauen die dort in Tracht Volkslieder sangen und allerlei Wissenswertes über die Entstehung und Herstellung der Trachten berichteten. Klar, dass hier Bedarf für einen etwas längerer Aufenthalt bestand. Musste doch erst einmal das Wissen über Liedgut und Brauchtum ausgetauscht werden. Natürlich wurden auch einige Lieder zusammen gesungen. Den Abend verbrachten die SVKler bei einem gemütlichen Grillabend für den die Grillmeister allerlei Leckeres zubereitet hatten. Am Sonntag ging es dann nach Triberg zu den höchsten Wasserfällen Deutschlands. Die Besichtigung und Wanderung entlang der Wasserfälle war obligatorisch. Von den Wasserfällen führte der Weg weiter zum Bergsee und der Wallfahrtskirche "Maria in der Tanne". Dummerweise fing es jetzt an zu Regnen aber die Gruppe ließ sich nicht aufhalten, schließlich gibt es ja kein wirklich schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung. Nach kurzer Andacht in der Wallfahrtskirche fuhr die Gruppe zur Donauquelle. Um genau zu sein handelt es sich dabei um die Quelle des Hauptflusses der Donau, die Breg-Quelle (geografische Donauquelle) bei Furtwangen. Leider wurde das Wetter auch am Montag nicht besser, es hatte die ganze Nacht geregnet. Trotzdem ging es, nachdem das Haus geräumt war, noch zu den Wasserfällen von Allerheiligen. Auf 232 Stufen wurden diese durchwandert bis zur Klosterruine. Auf der Weiterfahrt auf der Schwarzwald-Hochstraße noch ein kurzer Halt am Mummelsee. Doch den meisten war es zu kalt und zu nebelig, war doch die Temperatur inzwischen auf nur noch 5°C gefallen, so dass es nach kurzem Aufenthalt zurück nach Leutershausen ging. Trotz der Wetterkapriolen sind sich alle Teilnehmer der Familienfreizeit einig: Es waren wunderschöne Tage im Schwarzwald!